



**VEREINSMAGAZIN DER FISCHEREI – PACTVEREINIGUNG DES BEZIRKES LAUFEN**



**Februar 2023**

# FIPAL Zeitung

Redaktion:

Fipal, 4222 Zwingen

[kontakt@fipal-laufental.ch](mailto:kontakt@fipal-laufental.ch)

[www.fipal-laufental.ch](http://www.fipal-laufental.ch)

Layout: Christian Marchon

Druck: Borer Druck AG

Auflage: 420 Ex.



Bahnhofstrasse 1 • 4147 Aesch/BL • Telefon 061 753 71 31 • [info@fischerecke.ch](mailto:info@fischerecke.ch)

✂-----

**Anmeldung für die GV vom Freitag, den 17. März 2023, 19.30 Uhr**

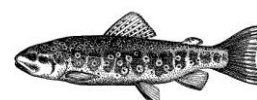
Einsenden bis 2. März 2023 an: FIPAL, 4222 Zwingen oder [kontakt@fipal-laufental.ch](mailto:kontakt@fipal-laufental.ch)

Ich/wir melde(n) mich/uns zur GV 2023 an

Name: ..... Vorname: .....

Anzahl Personen:.....

Essen um 18.30 Uhr ja  nein



# Einladung

Zur 27. ordentlichen Generalversammlung der Fischerei-Pachtvereinigung  
des Bezirkes Laufen

---

**Datum: Freitag, 17. März 2023**

**Ort: Aula des Primarschulhauses in Zwingen (Gemeindesaal)**

**Zeit: Beginn der GV 19.30 Uhr**

---

Liebe Fischerkollegin, Lieber Fischerkollege

Zu unserer 27. ordentlichen Generalversammlung laden wir Dich herzlich ein. Sei dabei und nutze die Gelegenheit, Deine Meinung einzubringen und mitzubestimmen. Wir freuen uns auf Dich!

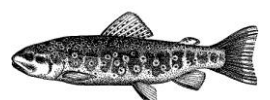
Wie letztes Jahr wird der Imbiss wieder vor der GV serviert. Natürlich besteht nach der GV noch die Gelegenheit, gemütlich etwas zusammen zu trinken. Das trockene Gedeck wird vom Verein bezahlt.

Um uns die Organisation zu erleichtern, bitte mit untenstehendem Talon bis **2. März 2023** anmelden.

**Anträge und Anmeldung bis zum 2. März 2023 an: FIPAL, 4222 Zwingen  
oder E-Mail an: kontakt @fipal-laufental.ch**

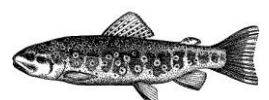
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand



# Traktandenliste

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV vom 19. August 2022
4. Berichte
  - I. des Präsidiums
  - II. des Kassiers, Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht
  - III. der Aufzuchtgruppe
  - IV. des Abfischens der Aufzuchtbäche und Laichfischfangs
  - V. der Fischereiaufsicht
  - VI. des Jungfischerobmanns
5. Jahresbeitrag und Fischereikarte
6. Budget 2023
7. Mutationen
- Pause**
8. Anträge der Mitglieder (Bis spätesten 2. März 2023 schriftlich einzureichen)
9. Anträge des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Jahresprogramm 2023
12. Diverses



# **Protokoll**

26. ordentlichen FIPAL-Generalversammlung von Freitag, 19. August 2022  
in der Aula des Primarschulhauses Zwingen.

Anwesend: 46 Vereinsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt 24 Stimmen, die 2/3  
Mehrheit 31 Stimmen

Entschuldigt: 18 Vereinsmitglieder

Gäste: Holger Stockhaus, Leiter Amt für Jagd und Fischerei  
Remo Schneider, Gemeinde Nenzlingen  
Dominic Tanner, Präsident KVVBL  
Mihael Sever, Präsident FV Thierstein

## **1. Begrüssung und Appell**

Der Co-Präsident Ilyas Kirecci begrüsst alle Fischerinnen, Fischer und Gäste.

## **2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten**

Als Stimmzähler werden gewählt: Jakob Spahr und Ivo Chiavi

## **3. Protokoll der ordentlichen GV vom 20. August 2021**

Das mit der Einladung bereits publizierte Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

## **4. Berichte**

Marc Spühler verweist auf die mit der Einladung in der Fipal Zeitung erschienenen  
Jahresberichte der einzelnen Ressorts. Derjenige der Abfischgruppe wurde in der Zeitung  
vergessen und nachträglich per Mail versendet.

### **I. des Präsidiums**

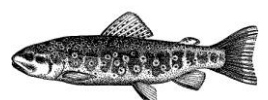
Auch dessen Jahresbericht wurde bereits mit der Einladung publiziert.

### **II. Kassier, Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Betriebsertrag von Fr. 92'645.- und  
einem Betriebsaufwand von Fr. 77'263.- mit einem Gewinn von Fr. 15'382.- ab.  
Damit erhöht sich das Vereinsvermögen per 31.12.2021 auf Fr. 108'843.-.

Edy Tagliati verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird  
genehmigt.

Edy Tagliati und Bruno Keller wurden als Revisoren bestätigt.



### III. Aufzuchtgruppe

Bericht siehe 4.

André Boillat bedauert, dass die Birs, auch wegen der vielen Staustufen, leider kein intaktes Gewässer mehr ist und damit keine ausreichende Naturverleischung mehr möglich ist. An der Aufzucht von rund 300'000 Forellenbrütlingen pro Jahr wird festgehalten.

Dennoch ist der Forellenbestand mittel- und langfristig auch infolge der Wassererwärmung stark gefährdet, sodass es äusserst wichtig ist, dass wir weiterhin Äschen aufziehen und auch für die Aufzucht von Lachsen offenbleiben.

### IV. Lebensraum/Fischereiaufsicht

Siehe 4.

### V. Jungfischerobmann

Siehe 4.

### VI. Abfischen und Laichfischfang

Siehe Jahresbericht des Präsidiums.

## 5. Jahresbeitrag und Fischereikarte

Die Gebühr für die Jahreskarte bleibt unverändert.

Tageskarte inkl. Depot neu Fr. 60.-, Kinder und Jugendliche Fr. 40.-

Wochenkarte inkl. Depot neu Fr. 150.-, Kinder und Jugendliche Fr. 100.-

Depot neu Fr. 20.-, Rückerstattung bei Rückgabe der Fangstatistik.

## 6. Budget 2022

2022 sind Einnahmen von ca. Fr. 71'875.- und Ausgaben von ca. Fr. 72'782.-vorgesehen, was zu einem Verlust von ca. Fr. 907.- führen würde. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 7. Mutationen 2021

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Jörg Blunski würdigt Leben und Wirken unseres langjährigen Ehrenpräsidenten Martin Meury.

Neumitglieder: 37, Austritte: 36. Der Bestand Ende 2021 beträgt 347 Mitglieder, davon 203 Aktive inkl. 22 Jungfischer und 122 Passive. Der Mitgliederbestand hat damit um 1 Person zugenommen, im Vergleich zu minus 5 Personen in 2020 und minus 22 in 2019. Der Negativtrend konnte somit aufgehoben werden.

### Austritte

Michel Bick musste aufgrund von Rückenproblemen seinen Gärtnerberuf aufgeben.

Er ist neu beim Kanton als Fischereiaufseher tätig und ist aus beiden Gründen als Leiter Abfischen und Laichfischfang aus dem Vorstand ausgetreten.

Ebenfalls aus dem Vorstand ist Tino Campana als Jungfischerobmann ausgetreten.

Beiden wurde für ihre langjährige wertvolle Mitarbeit gedankt und sie wurden mit einem Geschenkkorb verabschiedet.



## Wahlen

Thomas Karrer, welcher schon früher dem Vorstand angehörte, wird Nachfolger von Michel Bick als Leiter Abfischen und Laichfischfang.

Philippe Grimm ersetzt Tino Campana als Jungfischerobmann.

Sandro Borer übernimmt den vakanten Posten als Leiter Lebensraum/Fischereiaufsicht.

Damit ist der Vorstand wieder vollständig.

## **8. Präsentation Strategie FIPAL Zukunft**

Ilyas Kirecci erläutert die Präsentationsform «Marktstände» und teilt die Teilnehmer in 3 Gruppen auf. Diese rotierten danach um die 3 Marktstände. An jedem von denen wurde für die Dauer von 20 Minuten die vom Vorstand angedachte Strategie durch 2 Vorstandsmitglieder erläutert und Fragen und Anregungen der Mitglieder besprochen. Dadurch ergab sich wertvolles Feedback für das weitere Vorgehen.

Die Strategie wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

In der nachfolgenden Zusammenfassung erwähnte Jörg Blunschi, dass vorgesehen ist, die Aufzuchtgruppen so zu flexibilisieren, dass sie sich selber organisieren können.

## **Pause**

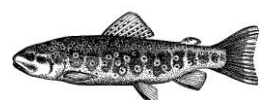
## **9. Anträge der Mitglieder**

Ueli Bähler schlägt zukünftige GV's im 1. Quartal vor, wie bisher und laut Statuten. Einstimmig angenommen.

## **10. Anträge des Vorstandes**

Die folgenden Reglementsänderungen wurden angenommen:

- Überarbeitung Art. 1 Definierung Strecke Moossee, Ergänzung mit Lützel und Kanal Obermatt
- Der Preis für nicht geleistete Pflichtstunden beträgt neu Fr. 25.00 pro Stunde.
- Anpassungen Tages- und Wochenkarten gemäss Art. 5 dieses Protokolls. Die Gästekarte ist nur in der Birs gültig.
- Überarbeitung Art. 7.6 des Fischereireglements (Zusatzkarte Kanal Obermatt)
- Überarbeitung Art. 10 Fangstatistik
- Überarbeitung Art. 12 Fischfanggeräte, Abs. h) und i)
- Der Art. 14 wird umformuliert.
- Das Fangmass für Forellen wird von 26 auf 28 cm angehoben



## **11. Ehrungen**

Keine.

## **12. Jahresprogramm**

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt und auf unserer Webseite publiziert.

## **13. Diverses**

Im Museum Laufental beginnt am Sonntag, 2. Oktober 2022 die im Namen der FIPAL durch Hanspeter Gloor gestaltete Ausstellung «Fischerei». Dies im Rahmen der bereits bestehenden Ausstellung «Die Birs – Lebensader einer Region».

Da keine Wortmeldungen verlangt werden, dankt Ilyas Kirecci für die Aufmerksamkeit und kann die 26. GV der FIPAL um 21:38 h schliessen.

Hofstetten, 8. September 2022  
ergänzt am 22. Oktober 2022

Der Protokollführer  
Hanspeter Gloor

Liebe Mitglieder

Nach dem Aufruf für einen neuen Festverantwortlichen hat sich leider bis heute kein Nachfolger für Patrick Lüthi gefunden.

Für das Fischessen vom 5. Februar 2023 hat sich als Übergangsfestverantwortlicher ein Team von Urs Campana, Bruno Keller und Daniel Heller gemeldet (Vielen Dank).

Super wäre es, wenn der Nachfolger bereits dieses Jahr am Fischessen mit dabei sein könnte. So hat er die Möglichkeit, sich ein bisschen in Ruhe einzuarbeiten und wird nicht nächstes Jahr ins kalte Wasser geworfen.

## **Wer wird unser neuer Festchef ?**

Das Fischessen im Februar und das Fischerfest im September gehören zu seinen Aufgaben. Benötigt wird eine Person, welche gut Organisieren kann sowie im Vorfeld die nötigen Einkäufe und Bestellungen telefonisch und Online organisiert. Zudem ist ein grösseres Auto (oder mit Anhängerkupplung) von Vorteil. Am Anlass selbst natürlich anwesend ist, anpacken kann und auch in hektischen Situationen einfach ruhig Blut bewahrt.

Meldet Euch bitte bei mir im Sekretariat, wir erklären Euch gerne was es alles dazu braucht.





# Jahresbericht des Präsidiums 2022

Liebe Fischerkameradinnen und Fischerkameraden,  
geschätzte Mitglieder der FIPAL,  
werte Leserinnen und Leser unseres Vereinsmagazins,

Das Jahr 2022 wird wohl als Krisenjahr in die Geschichte eingehen. Wir haben uns im Vorstand davon jedoch nicht anstecken lassen und bilanzieren ein belebtes, aber positives Vereinsjahr. Obwohl das COVID-Gesetz jüngst nochmals bis 2024 verlängert wurde, ist Corona definitiv auf dem Rückzug, die Pandemie vorbei. Wir spüren zwar im Vereinsleben noch ein wenig die Trägheit des Dornröschenschlafs der letzten Jahre, kommen aber wieder langsam auf Touren. Trotz weniger helfenden Händen als auch schon, konnten alle Vorstandssitzungen und die Generalversammlung abgehalten, der Laichfischfang und das Abfischen durchgeführt werden. An dieser Stelle ein besonders grosses Dankeschön an Alle, die das mit Ihrer Tatkraft und Leidenschaft ermöglicht haben!

## Highlights aus den Präsidialbereichen

- Krebspest & Fischereiverbot

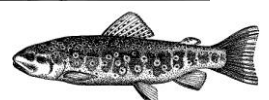
Im Juni erreichte uns die Nachricht, dass in der Lüssel die Krebspest ausgebrochen war und diese vom Kanton zum Sperrgebiet ausgerufen wurde. Somit war Fischen in der Lüssel für den Moment nicht möglich. Die Sorge hat sich nach einer Weile zum Glück als unbegründet erwiesen und es wurde keine Krebspest gefunden.

Im Juli wurde es dann aber nochmals ernst in den Gewässern, als die hohen Temperaturen nicht mehr abklingen wollten und der Wasserstand immer wie tiefer wurde. Nachdem der Verkauf von Tages- und Wochenkarten eingestellt wurde und im Unterlauf der Birs bereits ein Betretungs- und Fischerverbot erlassen wurde, sprachen wir in Abstimmung mit dem Kanton auch ein vorübergehendes Fischerverbot aus, um die Tiere zu schonen.

- Vernissage Birs-Fischerei im Museum Laufental

Am 2. Oktober durften Neugierige an einer Ausstellung über die Birs im Museum Laufental die Vernissage über die Birs-Fischerei bestaunen. Hanspeter Gloor hat in liebevoller Detailarbeit die Geschichte der Birs-Fischerei mit alten und neuen Fotos, Gerätschaften und sonstigen Funden zum Greifen nahegebracht.

Am 19. Oktober war dann noch eine Fliegenbinden-Demonstration von Philippe Grimm zu bewundern. Diesen Anlässen wurden sogar Bericht in der BaZ, der bz und im Wochenblatt gewidmet.





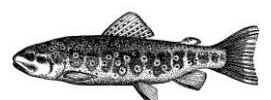
- Zwingener-Vereins-Präsidiien Anlass 2022

Im Dezember konnten wir die Gelegenheit nutzen und der Einladung der Gemeinde Zwingen folgen und uns mit den anderen ansässigen Vereinen auszutauschen. Der Anlass war gut besucht und es war ein reger Austausch vorhanden. Es war schön zu sehen, dass die FIPAL gut mit den anderen Vereinen verbunden ist.

- Fischer-Flohmi

Als Highlight, um das Jahr ausklingen zu lassen organisierte Philippe Grimm, quasi aus dem Stand heraus, einen Fischer-Flohmi der Extraklasse. Dieser hatte ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen, interessanten Vorträgen, einer Bibereckursion von Pro Natura, der Casting Clinic und tollen anderen kleinen und grossen Ideen. Der Flohmi war ausserordentlich gut besucht und für den kleinen Gluscht gab es neben dem obligaten Kuchenbüffet, draussen auch kräftigen Glühwein und Würste von der Feuerschale. Das schreit förmlich nach einer Fortsetzung!

Safe the Date: Am 12. November 2023 findet die zweite Ausgabe statt.



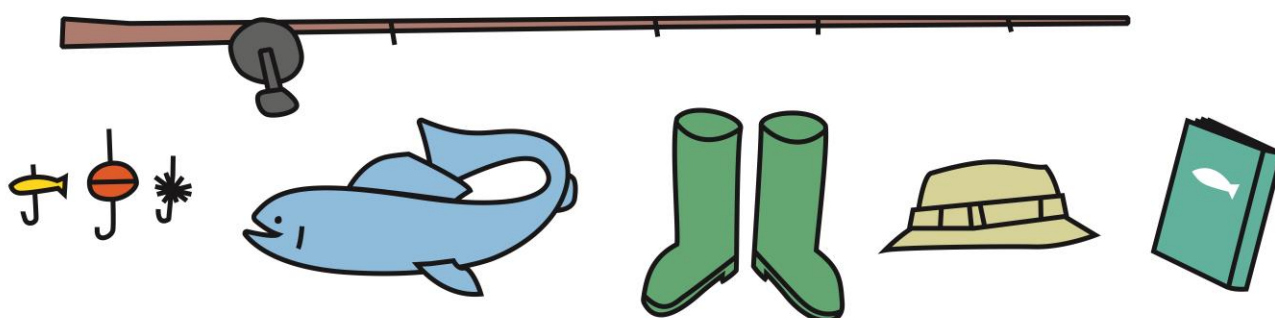


An dieser Stelle einen grossen Dank an die Ressort-Mitarbeiter und vielen Helfer sowie den Vorstand für die grossartige und engagierte Zusammenarbeit. Ohne diesen Einsatz mit Herzblut wäre eine so erfolgreiche Vereinsarbeit schlicht nicht möglich und das Jahr sicherlich einiges schwieriger zu meistern gewesen.

Das Präsidium  
 Jörg Blunsi  
 Marc Spühler  
 Ilyas Kirecci

**12. November 2023**

# FISCHER — FLOHMI



**Gemeindesaal Zwingen  
 10 – 15 Uhr**



# Jahresbericht Lebensraum 2022

Während dem Jahr 2022 haben wir dreimal Birsputzete organisiert.

Im Frühling traf sich ein Team bei Biomill Laufen.



Am 17. September war der Clean Up Day und ein achtköpfiges Team traf sich in Duggingen bei der Mehrzweckhalle. Am linken Birsufer gab es vor allem leere Bierdosen einzusammeln, die vermutlich von Aldi Kunden ins Gebüsch geworfen wurden.



Auch Im Herbst machte sich ein kleines Team auf die Suche. Es startete in Bärschwil Station und hat weiter oben auch Biberspuren entdeckt.



An dieser Stelle möchten wir allen Helfer\*innen für die Mithilfe herzlich bedanken. Leider waren die Birsputzete Tage nicht so gut besucht. Da wünschen wir uns mehr Unterstützung!

Für den Vorstand  
Katerina Srejmova

## **Jahresbericht Fischereiaufsicht 2022**

Seit der letzten GV 2022 durfte ich den Resort Aufsicht übernehmen was mich sehr erfreute. Der grosse Wassermangel im vergangenen Jahr und die übertriebene Hitze war für die Fische ein Überlebenskampf. Doch damit noch nicht genug! Am 7. Juni 2022 mussten wir uns leider auch noch mit der Krebspest auseinandersetzen. Die Birs war wegen den Umständen ziemlich lange geschlossen. Dies kam den Fischen zu Gute und war nicht mehr als Recht.

Deswegen war von Seite Aufsicht nicht viel Arbeit vorhanden, ausser ein paar kleinen Kontrollen am Wasser. Fazit: Den Fischern und Fischerinnen darf auch dieses Jahr ein gutes Zeugnis ausgestellt werden.

Gerne stelle ich mein Team vor:

Daniel Gygi  
Ralph Heller

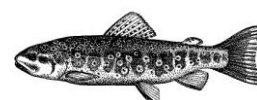
Tino Campana  
Manuel Koller

Hoss Trösch  
Philippe Grimm

Mirko Storm  
Jonny Bloch

Ich freue mich sehr mit dem neuen Team im 2023 weiter zu berichten.

Aufsichtschef Sandro



## Jahresbericht Abfischen 2022

Als neuer Verantwortlicher für das Abfischen und Laichfischfang, fing ich anfangs September an mich zu organisieren und vorbereiten. Nach der 1. Ausschreibung von Katerina hatten sich schon genug Helfer angemeldet um die 1. Bäche, Rorbergbach und Mühlbach in Liesberg, abzufischen.

Der bis dahin leitende verantwortliche Michel Bick half mir nach gut 15 Jahren wieder in die Geschicke des Abfischens zu kommen und die neuen Weisungen/Richtlinien umzusetzen. Dieser fischte am frühen Morgen des 15. Oktober gleich mit 2 Helfern den Mühlbach ab. Mit 8 Helfern war der grosse Teil am Rohrbergbach, der recht verwachsen und schwer abfischbar war. Ein zwei Stellen waren gar nicht mehr begehbar, was voraussetzt das nächste mal vorgängig den Bach auszuholzen. Erstaunt war ich über die Menge der Fische nach diesem extremen Sommer mit viel Hitze und sehr wenig Wasser.

Als im Verlauf des Morgens noch Verpflegung gebracht wurde, konnte nichts mehr schief gehen. Die Stimmung war wirklich sehr gut, was mir sehr wichtig ist, ist dies doch in allererster Linie unser Hobby.

Nachdem wir die abgefischten Fische in der Birs ausgesetzt haben, ging es um ca 14.30 Uhr Richtung Schälloch zurück. In unserer Hütte konnten wir noch Mittagessen und anschliessend das Material verräumen.

Ein wirklich gelungener Auftakt....



2 Woche später übernahm Marc Spühler das abfischen des Diebachs. Er erledigte diesen Tag in souveräner Art. Mit 13 Helfern konnte er eine beachtliche Anzahl Fische abfischen und aussetzen. Der Diebach mit seinen stark Grasbewachsenen Ufern bietet eine sehr gute Deckung für Brütlinge.

Das Fazit der Abfischerei 2022 war sehr positiv und vor allem war eine sehr gute Stimmung unter den Teilnehmern





#### Die Zahlen der Bäche:

Rorbergbach	- Sömmerlinge	357
	-Jährlinge	46
	-Mehrjährig	35
Mühlbach	-Sömmerlinge	94
	-Jährlinge	43
Diebach	- Sömmerlinge	363
	-Jährlinge	78
	-Mehrjährige	79

Ich möchte mich bei allen Helfern und Mitwirkenden ganz herzlichen bedanken und freue mich schon auf 2023 wieder beim abfischen...

Gruss Thomi Karrer



## Jahresbericht Aufzucht 21/22

Im vergangenen Jahr konnte die Brutanlage der Fipal erfolgreich für die Erbrütung und Aufzucht von drei verschiedenen Salmoniden genutzt werden.

Trotz schwierigen Wetterverhältnissen, vom Frühling und den ganzen Sommer, mit sehr wenig Niederschlag und heissen Temperaturen, die das Wasser alles andere als üppig fliessen liess, hatten wir keine Probleme und hatten eine erfolgreiche Aufzuchtsaison.

Nun fragt sich wohl der eine oder andere, wie ist es möglich, dass die beiden letzten Jahre bereits sehr gut waren und in diesem Jahr noch besser? Es geht und ist relativ einfach zu erklären. In unser Wasser, das zur Erbrütung benutzt wird, wurde vor Beginn der Saison eine UV-Lampe zur Desinfektion installiert. Dies hatte zur Folge, dass von der Befruchtung der Eier bis zum Augenpunkt, der Verlust durch Pilze sehr gering war. Auf den Einsatz von anderem Desinfektionsmittel konnte dadurch verzichtet werden.

Die Eiqualität war bei den Bafos und den Äschen sehr gut, bei den Lachsen war der Verlust noch zu hoch.

Im März/April war es soweit, dass einige Äschen aus der Muttertierhaltung in die Laichreife kamen. Mit Null Erfahrung, einigen Tipps und sehr gemischten Gefühlen ging es los.

Meine Erwartung wurde beim Streifen, der Befruchtung, dem schlüpfen und füttern weit übertroffen. Der Ablauf ist ähnlich wie bei Bafos und trotzdem eben doch unterschiedlich. Als Beispiel möchte ich die festen Schuppen bei der Äsche nennen, durch die es schwieriger ist zu erfühlen ob der Druck beim Streifen nicht Zuviel oder Zuwenig ist.

Leider haben wir im Weiher zu viele wertvolle Fische verloren. Trotzdem konnten aus den verbliebenen 11 Rogner und 24 Milchner zwischen 8-10'000 Äschen nachgezogen werden. Die Äschen wurden nicht gezählt, weil sie dieses Prozedere überhaupt nicht mögen.

Mich persönlich freut es ganz besonders, dass wir keinen Fisch der Elterntiere verloren haben und sich unsere Anlage mit der Infrastruktur eignet für die Nachzucht von Äschen und diese Fischart äusserst dankbare Pfleglinge sind.

Bei den Lachseier hatten wir anfänglich sehr viel Verlust. Ab dem Augenpunkt wurde es etwas besser. Im Vergleich zu den Bafos und den Äschen war die Mortalität bedeutend höher. Was überlebte wurde angefüttert und im Mai konnten 2000 schöne «Lächslis» in Münchenstein in der Birs besetzt werden. Die bedeutend längere Entwicklungsdauer bei den Lachsen hat mich erstaunt. Viel später gestreifte Bafos sind bereit zum Aussetzen und die Lachse haben noch immer einen Dottersack.

Nun noch ein paar Zahlen. Bei den Bachforellen wurde der maximale Besatz von 170'000 Brütlingen auch dieses Jahr erreicht. In den Kanton Jura wurden 20'000 geäugte Bachforelleneier abgegeben. Folgende Nebenbäche wurden mit angefütterter Brut besetzt, Rohrbergbach, Unkelibrunnen, Mühlibächli, Wahlenbach, Diebach, Schällochbach und Seewenbach.

Durch die Fachstelle wurden etwa 8000 Äschen Sömmerlinge besetzt und in etwa die gleiche Menge stammte aus unserer Aufzucht.

Mir bleibt die vergangene Saison als sehr erfolgreich in Erinnerung. Einmal mehr konnte ich ganz viele neue Erfahrungen sammeln und habe wieder viel dazu gelernt.

Für den Besatz unserer Gewässer sind wir dringend auf Verstärkung von jungen Mitgliedern angewiesen! Es sollte nicht sein, dass diese Arbeit von alten Mitgliedern erledigt werden muss. Einen ganz herzlichen Dank an Andy und seine Aussetztruppe.

Ich möchte mich nun noch bei allen Helfern im Bruthaus ganz herzlich für die Arbeit, die Selbständigkeit, die Zuverlässigkeit und nicht zuletzt auch für die Geduld während einer langen Saison bedanken. Ganz besonderen Dank an Kurt Leuenberger für das geduldige füttern der Äschen.

Für die Aufzucht  
Thomas





# Jahresbericht Laichfischfang in der Birs 2022

Der Laichfischfang begann bei uns schon Anfang September mit dem Vorführen des Bootes bei der MFK in Rheinfelden. Nach ein zwei Ergänzungen war dies erledigt und wieder parat für die Abfischsaison.

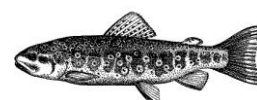
In der Vorbereitung halfen mir diverse Personen alles vorzubereiten und organisieren. Unser Termin vom 12. November musste aus Vereinsinternen Gründen verschoben werden. Der geplante Laichfischfang vom 19. November musste aufgrund Hochwasser auch leider verschoben werden. Unser 1. Laichfischfang hatten wir am 26. November. Als sich genug Helfer meldeten konnte ja schon fast nichts mehr schief gehen. Pünktlich um 7.30 Uhr konnten wir mit der Sicherheitsweisungen vom Stromfischen im Schälloch beginnen. Als alle Helfer nach Liesberg verfrachtet waren konnten wir das Boot bei der unteren Aluminium-Brücke in Liesberg einwassern.

Mit etwas viel Wasser in der Birs, waren die ersten hundert Meter sehr ernüchternd und wir hatten keinen einzigen guten Fisch!! Viele Roggenfreie und leere Fische waren da, was Anlass zu Diskussionen gab. Doch irgendwann kamen doch noch „gute Fische“ und es begann so richtig Spass zu machen. Gut vernetzt untereinander waren das abfischen, Tiere ins Schälloch fahren z Nüni bringen kein Problem und ging super über die Bühne. Als wir dann bis Bärschbel-Bad abgefischt hatten, wurde das Boot ausgewässert und unter der Brücke gesichert. Anschliessend gingen wir alle zurück ins Schälloch und wurden durch unseren Starkoch Mirko bestens versorgt...inklusive einem Glühwein. So war es ein sehr guter Start in die Laichfischfangsaison





Am 3. Dezember übernahm Marc Spühler abermals das Abfischen. Er machte diesen in gewohnter souveräner Art und Weise und berichtete mir viel Gutes. Was mir wiederum Freude machte, war die tolle Stimmung unter den Helfern.



Was jetzt noch bleibt, ist nach dem abstreifen der Tiere, sie wieder zurückzusetzen. Dies sollte bis Anfang Januar erledigt sein.

Ich möchte mich bei ALLEN Helfern und Mitwirkenden ganz herzliche bedanken, es war wirklich toll.

Die Zahlen vom Laichfischfang 2022

Rogner 44

Milchner 38

Mit besten Grüßen

Thomi Karrer

✂-----

Bei Adress- oder anderen Änderungen folgenden Talon ausfüllen und retournieren an:  
**FIPAL, 4222 Zwingen** oder **kontakt@fipal-laufental.ch**.

Mitgliedernummer.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

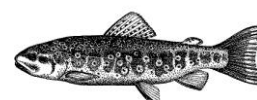
Strasse; Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ; Ort: \_\_\_\_\_

Telefon privat: \_\_\_\_\_

Natel: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



# JAHRESBERICHT 2022

## JUNGFISCHER



Einen ersten Kontakt mit Tino Campana hatte ich anfangs 2021. Damals ging es darum dem traditionellen Jungfischerkurs der FIPAL neuen Schwung zu verleihen. Während der Pandemiezeit war es schwierig geworden den Kurs aus dem Jahr 2020 noch sauber abzuschliessen und die aktuelle Situation hatte es verunmöglicht im 2021 einen anzubieten.

In mehreren Sitzungen wurde an einer Neuausrichtung gefeilt. Mit neuem Schwung und neuen Ideen wurde das Programm für den Kurs im Frühjahr 2022 entwickelt. Waren Fragen oder war etwas unklar, konnte ich immer bei Tino anklopfen. So machte ich mich nun ende 2021 daran helfenden Händen zu suchen. Diese wurden gefunden und der ersten Ausführung mit neuem Konzept stand nichts mehr im Weg. Neu findet der Kurs an 4 Abenden unter der Woche statt und einem ganzen Samstag mit praktischem Fischen an der Birs.

Über Katerina wurde die Ausschreibung in den Gemeinden und Schulen verteilt. Die Resonanz übertraf unsere Erwartungen. Schon bald war der Kurs komplett ausgebucht. Mehrfach haben wir die max. TN-Zahl nach oben korrigieren müssen. Am Schluss hatten wir 30 Personen im Kurs. Mit solch einem Ansturm hatten wir nicht gerechnet!

So traf sich ende April eine bunt gemischte Gruppe von Jung bis Alt zum ersten Abend. Es war super zu sehen, wie die Teilnehmenden alles Wissen von uns in sich aufgesogen haben. So vergingen diese tollen Abende wie im Flug. Ein besonderes Highlight war sicher der 3. Abend als wir unser Nachtessen selber, mit den zuvor korrekt getöteten Forellen, zubereiten konnten. Ebenso der Tag an der Birs war äusserst gelungen, auch wenn es da noch einen Feuerwehreinsatz gab (Mehr Infos dazu gibt es bei mir direkt). Zum Abschluss des Kurses im Mai haben dann alle ihre SaNa Lernkontrolle bestanden!

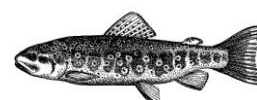
An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen allen Helfer nochmals zu danken. Ohne diese vielen Hände wäre es nicht möglich gewesen den Kurs so zu stemmen!



Wie geht es nun weiter, ein kleiner Ausblick in die Zukunft. In der Zwischenzeit wissen wir, dass Tino sein Amt an mich abgegeben hat. Ich wurde an der GV 2022 als neuer Jungfischer Obmann gewählt. Der Kurs für das Jahr 2023 ist organisiert und erste Anmeldungen sind bereits eingetroffen. Auch hier werden noch helfende Hände gesucht, vor allem für den praktischen Teil an der Birs. Denkt an eure Pflichtstunden. Dies ist eine super Sache und es macht Spass mit Kindern und Jugendlichen oder auch Senioren (wer sagt, dass ein Jungfischer auch immer im alter Jung muss sein?) an die Birs zu gehen und ihnen das Gewässer zu zeigen. Weiter organisiere ich neu einen Jungfischertreff. Dieser findet immer am letzten Mittwohabend im Monat statt. An einem zentralen Treffpunkt verabreden wir uns und gehen dann gemeinsam von dort aus fischen. Die Daten werden über Katerina versendet und auf der Homepage und im Programm ausgeschrieben.

Ich wünsche euch allen einen guten Start in die neue Saison

Philippe Grimm



# Mitteilungen aus dem Sekretariat

Liebe Mitglieder der FIPAL

Liebe Leser, liebe Leserinnen unserer FIPAL Zeitung

Das Jahr 2022 war nach den Corona Einschränkungen wieder ein aktives Jahr bei der Fipal. Im Frühling konnten wir erfolgreich den Jungfischerkurs durchführen. Damit ich selber im Fach der Fischerei etwas mehr verstehe, habe ich mich für den Jungfischerkurs angemeldet. Es gab 4 Abende unter der Woche, wo uns die ganze Theorie vermittelt wurde. Dazu noch einen praktischen Samstag mit fischen an der Birs. Leider konnte ich an diesem nicht mit machen, da ich selber noch eine andere Weiterbildung besuchte. Doch diesen Teil werde ich mit dem Leiter des Jungfischerkurs Flip Grimm noch nachholen. Er und seine Helfer haben es super gemacht, ich kann es nur empfehlen. Es hat mich verwundert, wie viel Teilnehmer sich angemeldet haben. Das Interesse finde ich ganz toll, es geht nicht nur um die Fischerei, sondern auch um den Respekt und Pflege zu der Natur.

Im Sommer konnten wir dann einen erfolgreichen Anlass für die ukrainischen Flüchtlinge im Laufental organisieren. Etwa 30 Personen aus der Ukraine folgten unserer Einladung ins Schälloch. Dort verbrachten sie ein paar unbeschwerte Stunden. Wir haben ihnen die Aufzuchtanlage gezeigt, waren an der Birs und dank unseren Sponsoren die Metzgerei Jenzer, Borer Getränke, Othmar Richterich AG und dem Birsmattehof Therwil konnten wir eine feine Verpflegung servieren.



Infolge der Hitze und des geringen Wasserstandes wurde es im Sommer etwas ruhiger. Die Fischerei und der Tageskartenverkauf wurden eingestellt. Wir hatten noch kleinere Birsputz Tage welche leider nicht so gut besucht waren. Da wünsche ich mir mehr Unterstützung!

Auch dieses Jahr werden wir an zwei zusätzlichen Abenden die Patentausgabe im Schälloch durchführen (siehe Jahresprogramm). Am 1. März 2023 zur Saisonöffnung treffen wir uns gegen den Mittag im Schälloch und es wird eine Suppe und Getränke serviert. Am 10. September findet das Fischerfest im Gemeindesaal Zwingen statt. Bitte, notiert Euch dieses Datum. Es wird ein spannendes Programm organisiert und ihr könnt ein paar gemütlichen Stunden mit Euren Kollegen und Kolleginnen verbringen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer\*innen, die uns bei den verschiedenen Anlässen während dem Jahr unterstützt haben. Ohne Eure Mithilfe wäre es schwierig die Vereinsarbeit zu leisten.

Es hat mich gefreut wieder ein paar Mitglieder mehr an den Vereinsanlässen persönlich kennenzulernen.

Nun wünsche ich Euch ein gutes und gesundes Jahr und viele schöne Erlebnisse an der Birs.

Herzliche Grüsse aus dem Sekretariat

Katerina Srejmova

## Vorstand 2022

---

Präsidium:	Jörg Blunshi Ilyas Kirecci Marc Spühler
Kassier:	Andreas Westermann
Aktuar:	Hanspeter Gloor
Aufzucht:	Thomas Bick
Bau und Unterhalt:	Andreas Thüring
Jungfischerobmann:	Philippe Grimm
Abfischen/ Laichfischfang:	Thomas Karrer
Fischereiaufseher/Umwelt:	Sandro Borer





Mein Name ist Sandro Borer. Bin am 29.8.1984 geboren und wohne in Laufen mit meiner Familie. Ich bin verheiratet und habe 2 Mädchen - Janika 7 Jahre alt und Malea 4 Jahre alt.

Ich arbeite seit 14 Jahren bei der IWB in Basel als Rohrnetzmonteur in einem 2er Team.

Meine Hobbys sind Fischen, Musik, Velofahren und viel Zeit mit meiner Familie verbringen!

Ich fische schon mein Lebenslang als kleiner Junge befischte ich jegliche Bergseen mit meinem Grossvater zusammen! In der Fipal bin ich seit 10 Jahren ein Mitglied und es macht mir sehr Spass dabei zu sein!

Ich würde mich sehr gerne noch aktiver einbringen in den Aufseher-Chef Posten! Weil mir die Natur und das Fischen sehr am Herzen liegen sowie die ganze Birs und ihre Fauna!

Ich bin praktisch jeden Tag an der Birs wenn es auch nur für 1 Stunde ist!

## Steckbrief Thomas Karrer

Mein Name ist Thomas Karrer. Bin 50 Jahre

Verheiratet und 2 Kindern 16/21

Bin seit 35 Jahren Fischer in der Birs und war schon 2 Jahre im Vorstand der FIPAL als

Fischereiaufseherchef. Bis ich Wirt wurde auf dem Stierenberg und das nicht mehr kompatibel war zeitlich. Jetzt aber ist es Zeit wieder etwas zu reissen in der FIPAL und freue mich auf etwas neues "altes"...





## Steckbrief Philippe Grimm

Mein Name ist Philippe Grimm, aber meistens nenne mich die Leute FLIP, wie der Heugümper aus Biene Maja. Aufgewachsen bin ich in Aesch und nun mit der Familie in Arlesheim wohnhaft. Ich habe in Reinach eine Lehre als Schreiner absolviert und bin dann über mein damaliges Hobby Bergsport, in den Detailhandel gekommen. Zuletzt war ich noch bei einem Hersteller von Kletterequipment tätig.

Eine Neuorientierung wurde infolge einer Umstrukturierung nötig. Diese führte mich vor 8 Jahren zur Vermessung wo ich nun beim Amt für Geoinformation BL arbeite. Hier bin ich als Geomatiker tätig. Als Drohnen- und Laserscannerspezialist bin ich für vielfältige Projekte verantwortlich.

Lange Jahre war ich aktiver Leiter bei der Pfadi und habe mich dort in der kantonalen Ausbildung engagiert. Ich war als Leiter der JO SAC Angenstein in den Bergen und als Canyoningleiter im Wasser tätig. Als Fasnächtler habe ich in der Zwischenzeit meine Trommel in die Ecke gestellt und bin als Waggis mit der Familie auf einem umgebauten Rapid unterwegs. Im Winter trifft man mich im Schnee am Iglubauen oder Skifahren an. Während der Fischereisaison verbringe ich meine Freizeit am Wasser beim Fischen. Natürlich darf auch das Fliegenbinden nicht fehlen.

Zum Fischen bin ich mit meinem Vater in den Ferien auf der Lenzerheide gekommen. Vor 4 Jahren habe ich es am Sarnersee für mich erneut entdeckt. Mittlerweile besuchte ich eine Weiterbildung als SaNa-Kurs Instruktor und bin nun beim kantonalen Kursteam BL dabei. Im Vergangenen Frühjahr konnte ich zusammen mit Tino Campana den FIPAL Jungfischerkurs leiten. Als Nachfolger von ihm wurde ich an der letzten GV als Jungfischer Obmann gewählt.



# JUNGFISCHERKURS 2023

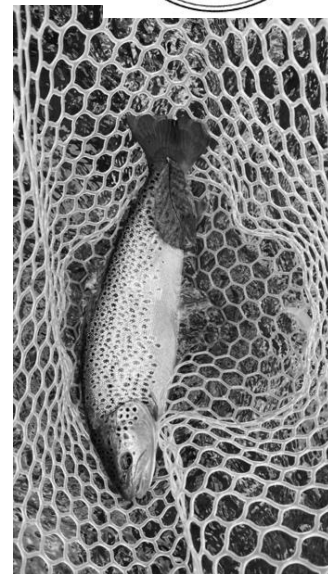


Im Kurs lernen wir in der Gruppe den Umgang mit dem Fisch.

Wir befassen uns mit verschiedenen Techniken wie man den Fisch an den Haken bekommt. Schauen uns allerlei Material an, besprechen unsere Rechte und Pflichten und gehen selber an der Birs fischen.

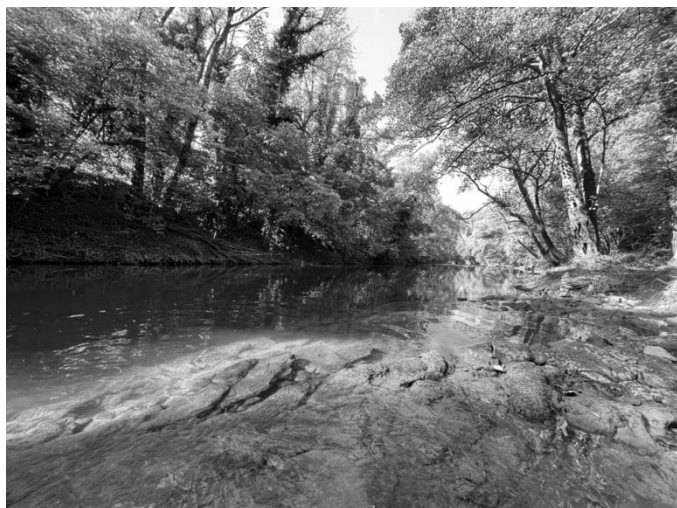
Am Ende des Kurses findet die SaNa Prüfung statt. Die braucht ihr, um an Patentgewässern in der Schweiz und im Ausland fischen zu dürfen. Diese Lernkontrolle am Schluss ist fakultativ, wir empfehlen euch aber diese zu absolvieren.

Das dazu notwendige Lernmittel (Sportfischer Brevet oder IG de Neui Fischer) müsst ihr vor Kursbeginn anschaffen. Die Bezugsmöglichkeiten findet ihr unter [www.anglerausbildung.ch](http://www.anglerausbildung.ch). Im Kurs besteht dann keine Möglichkeit die notwendigen Unterlagen zu beziehen. Für die Anmeldung zur Prüfung benötigt ihr den Anmeldetalon aus dem Buch.



Treffpunkt ist jeweils im Vereinshaus Schälloch in Zwingen.

Mittwoch	19.04.2023	Gewässer und Fischkunde
Montag	24.04.2023	Materialkunde
Mittwoch	03.05.2023	Fair Fischen, Fisch als Lebensmittel (inkl. Nachtessen)
Samstag	06.05.2023	Praktisches Fischen an der Birs
Montag	08.05.2023	Rechte + Pflichten und Lernkontrolle (SaNa Prüfung)



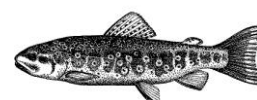
Unter der Woche treffen wir uns um 18.00 Uhr, Dauer max. bis 21:00 Uhr. Am Samstag treffen wir uns um 08:00 Uhr zum praktischen Fischen. An diesem Tag geht es etwas individueller zu und her, Dauer bis Mitte Nachmittag ca. 15:00 Uhr.

Wir freuen uns auf neugierige, lernwillige und aufgestellte Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahre), Erwachsene oder ganze Familien, die Motivation mitbringen und mehr über das Fischen erfahren wollen.

Die Kurskosten sind für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre CHF 60.-, und für Erwachsene ab 18 Jahren CHF 100.-. (Beim Eintritt in den Verein werden bei den Erwachsenen die Kosten der Eintrittsgebühr erlassen)

**Anmeldung mit beiliegendem Talon bis spätestens am 01.03.2023**

Senden an: FIPAL, 4242 Zwingen oder per Mail an: [kontakt@fipal-laufental.ch](mailto:kontakt@fipal-laufental.ch)



# ANMELDEFORMULAR JUNGFISCHERKURS 2023



schonen

Ja ich melde mich definitiv für den Jungfischerkurs 2023 an

(Bitte gut leserlich ausfüllen, Wir versenden alle weiteren Informationen elektronisch. So wir unsere Umwelt)

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Tel.:

E-Mail:

Geburtsdatum:

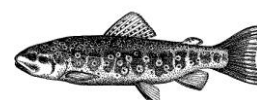
- Ich bin Anfänger
- Ich konnte bereits erste Erfahrungen sammeln
- Ich habe eine eigene Fischerrute
- Ich habe keine eigene Fischerrute
- Ich möchte den SaNa Ausweis machen
- Ich habe bereits einen SaNa Ausweis
- Versicherung ist Sache des Teilnehmers



Hiermit bestätige ich, dass ich an allen Kurstagen anwesend sein werde. Es erfolgt keine Rückzahlung des Kursgeldes bei nicht einhalten. Bezahlung innert 10 Tagen nach erhalten der Anmeldebestätigung.

Ort, Datum:

Unterschrift:



## Erinnerungen an unseren Ehrenpräsidenten

### **Martin Meury**

Geb. 22. März 1941

Gest. 29. Juli 2022



Ein Mann der ersten Stunde des Fischereivereins Laufental im Jahre 1965, ein Verfechter für den Erhalt einer intakten Natur rund um die Gewässer im Laufental aber auch ein Befürworter einer gemeinsamen Aufzucht und Pacht im Amtsbezirk Laufental.

Wer kennt ihn nicht, Martin, diesen nimmermüden Kämpfer und Vordenker für das Recht „seiner“ Birs und deren Seiten-gewässer. Er war 5 Jahre Sekretär anschliessend 23 Jahre Präsident im Fischerverein Laufental.

In diese Zeit fielen die grossen Kämpfe für eine saubere Birs ohne ungeklärte Industrieabwässer von der Cellulose Verarbeitung, den Papierfabriken und Steinbrüchen. Hier verstand Martin keinen Spass und war auch bereit, bei erfolglosen Briefwechseln und Diskussionen, den Rechtsweg zu be-schreiten.

Die geplanten reinen technischen Verbauungen nach dem Hochwasser 1973 wurden mit viel Verhandlungsgeschick in eine Kombination von Hart- und Lebendverbau umgewandelt (Liesberg) und bestehende Blockverbauungen in Fronarbeit der beiden Vereine zu Bühnen mit Rückwassern umge-staltet (Zwingen).

Die politische Diskussion über einen Kantonswechsel beschäftigte die beiden Fischervereine Laufental und Sport-fischerverein Birstal in den 80er Jahren intensiv und zum Teil diametral. Dank gutem Willen von beiden Seiten und der Über-zeugung, dass nur ein gemeinsames Vorgehen „seiner“ Birs den grössten Nutzen bringt wurde Martin zu einem der Baumeister der heutigen FIPAL.

Auch hier gelang es Martin mit seiner offenen Art, seiner Bekanntheit und seiner Ueberzeugungskraft unentschlossene mit zu nehmen und zu begeistern.

Als Gründungspräsident wirkte Martin auch in der FIPAL. Nach der Amtsübergabe war er weiter mit Leib und Seele bei sämtlichen Geschäften mit dabei. So lagen die Lösungssuche und die Verhandlungen für den Erwerb des Schellochs sowie der Lützelpacht in seinen Händen. Auch die zeitweilige Nutzung des Gabiars zählen zu seinen Errungenschaften.

Ob beim sonntäglichen Apéro in der Fischzucht, beim Abfischen als Geräteführer, Fahrer oder Koch, der Aufzucht selbst wie auch beim Aussetzen der Jungfische, Martin war stets dabei. Bei den Fischerfesten im Schälloch war er ebenso fester Bestandteil der Filetierequipe wie auch als gern gesehener, eloquenter VIP Betreuer unserer Gäste.

Gerne erinnere ich mich auch an die vielen gemeinsamen Fischgänge an der Birs, dem Doubs, und den Fischerferien mit Kollegen in Alaska, Schweden und in den umliegenden Ländern.

Lieber Martin es gäbe noch so viel zu erzählen und zu lachen, aber eines bleibt und das sind die schönen gemeinsamen Erinnerungen die all deine Freunde mit dir erleben durften.

Urs Ryf





# JUNGFISCHER-TREFFEN 2023

Liebe Jungfischer\*innen

Damit wir uns untereinander besser kennenlernen und vernetzten können, gibt es neu immer am letzten Mittwoch im Monat ein gemeinsames fischen. Dazu treffen wir uns an folgenden Daten:

Mittwoch 29.03.2023

Mittwoch 26.04.2023

Mittwoch 31.05.2023

Mittwoch 28.06.2023

Mittwoch 30.08.2023

Mittwoch 27.09.2023

Treffpunkt ist jeweilen um 17:00 Uhr in Zwingen beim Bahnhof. Ich habe ein grosses Auto mit viel Platz, so sind wir flexibel bei der Wahl nach der Strecke. Zurück sind wir spätestens um 20:30 Uhr. Je nach Strecke ist es sicher möglich unterwegs zu oder auszusteigen. Damit wir dies alles gut organisieren können werde ich eine WhatsApp Gruppe gründen. Bist du dabei? Dann melde dich bei mir unter 0795816776. So kann ich dich in die Gruppe aufnehmen.

Gruss

Philippe Grimm/ Jungfischer Obmann FIPAL





# Patentausgabe 2023

**Sonntag, 5. Februar**, Gemeindesaal Zwingen, 11 – 16 Uhr

**Donnerstag, 16. Februar und Montag, 27. Februar**,  
im Vereinslokal im Schälloch, Zwingen, 18 - 20 Uhr

**Freitag, 17. März**, Gemeindesaal Zwingen, 18.30 – 19.15 Uhr  
(vor der GV)

**1.-16. April 2023 werden aufgrund Ferien keine Jahreskarten ausgegeben  
(ausser bei Neumitglieder)**

**Für jedes Patent, das nicht an einer diesen Daten bezogen wird, wird per Post (nur gegen Vorauszahlung) versendet und wir verrechnen Fr. 20. — Bearbeitungsgebühr (ausser bei Neumitglieder)**

Den Sachkundenachweis oder das Sportfischer Brevet mitbringen.

Für Auskünfte meldet Euch bitte unter folgender Adresse:

Fipal  
4222 Zwingen  
076 736 81 89  
kontakt@fipal-laufental.ch



# FIPAL Jahresprogramm 2023

Datum	Anlass
<b>Sonntag, 5. Februar</b>	<b>Fischessen / Patentausgabe</b> , 11:00 – 16:00 Uhr Im Gemeindesaal in Zwingen (Primarschulhaus)
<b>Samstag, 11. Februar</b>	<b>Birsputzete</b> Beginn 8:30 Uhr, Treffpunkt Brutanlage
<b>Donnerstag, 16. Februar</b> <b>Montag, 27. Februar</b>	<b>Patentausgabe im Schälloch</b> 18:00 – 20:00 Uhr
<b>Mittwoch, 1. März</b>	<b>Saisoneroöffnung an der Birs</b> Man trifft sich gegen Mittag im Schälloch
<b>Freitag, 17. März</b>	<b>27. Generalversammlung im Gemeindesaal in Zwingen</b> (Primarschulhaus), Beginn 19:30 Uhr
<b>Freitag, 17. März</b>	<b>Patentausgabe im Gemeindesaal Zwingen</b> , 18:30-19:15 Uhr
<b>Jeweils Mittwoch</b> <b>29.3./26.4./31.5./28.6./30.8./27.9.</b>	<b>Jungfischer Treffen</b> , jeweils um 17:00 Uhr beim Bahnhof Zwingen Mehr Infos: <a href="http://www.fipal-laufental.ch/jungfischer/jungfischertreffen">www.fipal-laufental.ch/jungfischer/jungfischertreffen</a>
<b>März/April/Mai</b>	<b>Aussetzen der Brut</b>
<b>19.4./24.4./3.5./6.5. und 8.5.</b>	<b>Jungfischer Kurs</b>
<b>Samstag, 10. Juni</b>	<b>Arbeitstag Brutanlage</b>
<b>Sonntag 10. September</b>	<b>Fischerfest im Gemeindesaal in Zwingen</b>
<b>Samstag, 16. September</b>	<b>Clean up Day – Birsputzete</b> 10:00 -13:00 Uhr
<b>Samstag, 28. Oktober</b>	<b>Birsputzete</b> Beginn 8:30 Uhr, Treffpunkt Brutanlage
<b>Sonntag, 12. November</b>	<b>Fischerflohmi im Gemeindesaal Zwingen</b>
<b>Oktober/November</b> <b>Jeweils Samstags</b>	<b>Abfischen der Aufzucht bäche nach Sömmerlinge</b> (genaue Daten folgen im Sommer per Mail)
<b>November/Dezember</b> <b>Jeweils Samstags</b>	<b>Laichfischfang</b> (genaue Daten folgen per E-Mail)
<b>Sonntag, 11. Februar 2024</b>	<b>Fischessen / Patentausgabe</b> , 11:00 – 16:00 Uhr Im Gemeindesaal in Zwingen (Primarschulhaus)
<b>Freitag, 15. März 2024</b>	<b>28. Generalversammlung</b> Im Gemeindesaal in Zwingen (Primarschulhaus)

Liebe Mitglieder

Wie ihr aus dem Jahresprogramm entnehmen könnt, steht auch dieses Jahr wieder ein belebtes Vereinsjahr an. Bitte notiert euch frühzeitig die entsprechenden Termine, an denen ihr euch beteiligen wollt.

Genauere Infos werden vor dem Anlass per Mail versendet, auch für die Arbeitseinsätze.

Kontakt: [kontakt@fipal-laufental.ch](mailto:kontakt@fipal-laufental.ch)

Der Vorstand

